



Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 1/4 vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 tr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postzuschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährige Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einem **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten.**

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. Js. beginnende 4. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrl. Abonnenten in bisheriger Weise geschieht.

Die Expedition.

In den mir eingereichten Berichten über die in diesem Jahre abgehaltenen Herbstübungen ist übereinstimmend hervorgehoben worden, daß die Truppentheile in den mit Einquartierung belegten Orten durchweg eine freundliche Aufnahme und gute Verpflegung gefunden haben.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, diese Thatfache der königlichen Regierung auch in diesem Jahre mittheilen zu können mit der Bitte, den Bewohnern der betreffenden Ortschaften in geeigneter Weise im Namen der mir unterstellten Truppentheile meinen Dank auszusprechen zu wollen.

Frankfurt a. M., den 19. September 1873.

gez. von Loën,
General-Lieutenant und Divisions-Commandeur.

Vorstehendes Schreiben wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, 28. September 1873. Der kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Es ist vielfach, namentlich unter den Diensthoten, die Ansicht verbreitet, der Dienstvertrag könne ohne Weiteres nach 14tägiger Aufkündigung gelöst werden. Diese Ansicht ist irrig, das Nass. Edikt vom 15. Mai 1819 ist in dieser Beziehung noch in voller Gültigkeit und sagt in §. 11 wörtlich folgendes:

„Die Dauer des Dienstvertrags wird, insofern darüber nicht besondere Uebereinkunft eintreift, bei Gesinde, welches ausschließlich zu häuslichen Diensten gemiethet ist, **auf ein Vierteljahr**, bei denjenigen, welches zu landwirthschaftlichen Diensten angenommen worden, auf ein ganzes Jahr bestimmt erachtet.

Der Anfang und das Ende der Mietzeit wird im ersten Falle auf Weihnachten, Ostern, Johannistag und Michaelistag, im letzten Falle auf Weihnachten angenommen.

Die Aufkündigung findet in jedem der genannten Fällen sechs Wochen vor dem Ablauf der Dienstzeit statt.“

In vorkommenden Fällen wird auf Grund des §. 24 des erwähnten Edikts streng nach dem oben abgedruckten Paragraphen entschieden werden.

Wiesbaden, 30. September 1873. Der königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Urwählerlisten.

Nachdem von dem Herrn Minister des Innern die Aufstellung der Urwählerlisten angeordnet worden ist, hat der Gemeinderath die hiesige Stadt in 23 Urwählerbezirke abgetheilt und sind die Urwählerlisten nach den einzelnen Urwahlbezirken aufgestellt worden. Diese Listen werden nunmehr, bestehender Vorschrift zufolge, zur Einsichtnahme offen gelegt, und zwar **von Mittwoch den 1. October an während drei Tagen** in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 19, und können innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden.

Hierbei wird bemerkt, daß jeder selbstständige Preuze, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armen-Unterstützung erhält. Die 23 Urwahlbezirke sind abgegrenzt wie folgt:

- 1) **Erster Wahlbezirk, umfassend:** die Adelhaidstraße, Albrechtstraße, Adolphsallee, Moritzstraße und Karlstraße.
- 2) **Zweiter Wahlbezirk, umfassend:** das Haus Gartenfeld, Poths'sches Gartenhaus, die Neumühle, die Bahnwärterhäuschen, Kupfermühle, Steinhütte, Gasfabrik und sämtliche bewohnte Gärtnerhäuschen und Arbeiterhütten zwischen der Eisenbahn und dem Schiersteinerwege, oberhalb des Rondels, am Schiersteinerwege, alten Walluferwege und hinter der Dogheimerstraße nebst dem Bullenstallgebäude, die Dranienstraße, Adolphstraße, Nicolastraße, Rheinbahnstraße, Bahnhofstraße und den Schillerplatz.
- 3) **Dritter Wahlbezirk, umfassend:** die Rheinstraße (excl. No. 1a) und die Louisenstraße (excl. No. 31).
- 4) **Vierter Wahlbezirk, umfassend:** die Dogheimerstraße, die Hausnummern 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18 der Schwalbacherstraße und den Louisenplatz.
- 5) **Fünfter Wahlbezirk, umfassend:** die Hausnummern 1, 3, 5, 7, 9, 9a, 11 und 13 der Schwalbacherstraße, die Friedrichstraße (excl. 2a und mit Neugasse 2) und die Hausnummern 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 15a, 15b, 15c, 17 und 2 der Kirchgasse und Louisenstraße 31.
- 6) **Sechster Wahlbezirk, umfassend:** die Kirchgasse

beiderseits von der Friedrichstraße bis zur Marktstraße (excl. No. 29), das Haus Schulgasse 17, den Mauritiusplatz, die Faulbrunnenstraße und die kleine Schwalbacherstraße.

7) **Siebenter Wahlbezirk, umfassend:** die Hochflätte, den Michaelsberg (mit Langgasse No. 2), den Schulberg, das Gemeindegäßchen (excl. No. 1 und 2), die Hausnummern 1 bis 15 und 2 bis 10 der Schulgasse (mit Kirchgasse 29) und die Neugasse (mit Mauergasse 10 und excl. 17 und 24).

8) **Achter Wahlbezirk, umfassend:** die Mauergasse (excl. No. 10), die Ellenbogengasse, die Marktstraße (mit Neugasse No. 17 und 24 und Metzgergasse 2) und den Marktplatz.

9) **Neunter Wahlbezirk, umfassend:** die Metzgergasse (excl. No. 2), die Goldgasse (mit Langgasse 37a), den Graben, die Mühlgasse (mit Burgstraße 17), Häfnergasse (mit kleine Burgstraße No. 14) und kleine Webergasse (mit Webergasse 14 und 16).

10) **Zehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Webergasse (excl. die Hausnummern 29, 14, 16, 32 und mit Langgasse 34), die kleine Burgstraße, das Herrnmühlgäßchen, die große Burgstraße und Spiegelgasse.

11) **Elfter Wahlbezirk, umfassend:** die Langgasse (excl. 37a und mit Gemeindegäßchen 1 und 2 und Webergasse 29 und 32), Schützenhofstraße, Kirchhofgasse, den Kranzplatz und den Kochbrunnenplatz.

12) **Zwölfter Wahlbezirk, umfassend:** die Saalgasse, Nerostraße und Querstraße.

13) **Dreizehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Geisbergstraße (excl. Hof Geisberg und mit Taunusstraße Nr. 13), den Neuberg, das Dambachthal, die Kapellenstraße (mit der Verwalter-Wohnung bei der griechischen Kapelle), Elisabethenstraße (excl. 1 und mit Röderstraße 38), Müllerstraße, Nerothal mit Neroberg und Lehrstraße (mit Röderstraße 29).

14) **Vierzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Taunusstraße (excl. 13 und mit Elisabethenstraße 1), den Hirschgraben (mit Steingasse No. 2 und Römerberg No. 2) und die ungeraden Hausnummern des Römerbergs (excl. 17a).

15) **Fünfzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Stiftstraße, Feldstraße und Röderstraße (excl. 29).

16) **Sechszehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Schachtstraße (excl. No. 26 und mit Römerberg 17a) und Steingasse (excl. No. 2).

17) **Siebenzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die geraden Hausnummern des Römerbergs (excl. No. 2 und mit Schachtstraße No. 26), die Adlerstraße, Castellstraße und die Arbeiterhütten daselbst.

18) **Achtzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Platterstraße (mit Sommerstraße No. 1), das Vogel'sche Haus auf den Hödern, das Schützenhaus, die Walkmühle, das Rauch'sche Haus im Aßelberg, den Walkmühlweg (excl. die Blindenschule und die daneben belegene Gärtnerwohnung), die Ludwigstraße, Karstraße und die Arbeiterhütten zwischen dieser und der alten Schwalbacher Chaussee, die Wellrismühle, Knochensiederei, Klostermühle, Fasanerie, das Holzaderhäuschen, die Fischzuchtanstalt, Geflügelzuchtanstalt, den Hof Adamsthal und das Jagdschloß Platte.

19) **Neunzehnter Wahlbezirk, umfassend:** die Sommerstraße (excl. No. 1), Hochstraße, Emserstraße mit den zwischen dieser und dem Stadtteil an der Platterstraße (Mariabühl) belegenen Arbeiterhütten und Gartenhäuschen, die Blindenschule und die daneben belegene Gärtnerwohnung, sowie sämtliche Gärtnerwohnungen und Arbeiterhütten zwischen der Emserstraße und der Fortsetzung der Bleichstraße (Weberhoben, Seeroben, Wellrißthal), Clarenthal und die Schwalbacherstraße von No. 15 bis incl. 21a und 20 bis incl. 36.

20) **Zwanzigster Wahlbezirk, umfassend:** die Schwalbacherstraße von No. 23 bis incl. 61 (ungerade Nummern) mit Schachtstraße 2, Bleichstraße, Hellmundstraße, Frankenstraße und Walramstraße.

21) **Einundzwanzigster Wahlbezirk, umfassend:** die Helenenstraße, Wellrißstraße und Hermannstraße.

22) **Zweiundzwanzigster Wahlbezirk, umfassend** den Adolphsberg, die Schöne Aussicht, Wilhelmshöhe, den Leberberg, die Sonnenbergerstraße mit den daselbst befindlichen Arbeiterhütten, das Rettungshaus, den Hof Geisberg, Königstuhl, die Dietenmühle, die bei derselben belegenen Landhäuser, Parkstraße, den Grünweg, die Gartenstraße, Paulinenstraße, den Gursackplatz, die Wilhelmstraße (mit Friedrichstraße 2a) und den Theaterplatz.

23) **Dreiundzwanzigster Wahlbezirk, umfassend:** die Bierstadterstraße, Blumerstraße, den Hainersweg, die Humboldtstraße, Frankfurterstraße, das Brömser'sche Gartenhaus an der Hainerbrücke und die daselbst belegenen Arbeiterhütten, die Martinstraße, Victoriastraße, Mainzerstraße, Herber'sche Besingung, das Harz'sche Gartenhaus und Bertram'sche Gartenhaus.

Wiesbaden, 1. October 1873.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. October l. J. Vormittags 9 Uhr will Herr Architekt Julius Jypel von hier Dohheimerstraße 21: Fensterthüren, Jaloufieläden, Schablonen, Maurerbogen, Treppenstäbe, Mettlacherplättchen, Eisenwerk und sonstige Baumaterialien gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 27. September 1873.

17453

J. A. Spitz,
Bürgermeisterei-Secretär.

Höhere Töchterschule.

Beginn des Wintersemesters: Dienstag den 7. October Vormittags 10 Uhr.

Aufnahmeprüfung: Montag den 6. October Vormittags 10 Uhr.

Die Anmeldungen, bei welchen ein Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete von **Freitag den 3. October** an Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr in seiner Wohnung, Louisenstraße 24, entgegen.

Nector Weldert.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. October Nachmittags 3 Uhr wird in dem Rathhause zu Frauenstein ein abgängiger Bullen öffentlich versteigert.

127

Frauenstein, 29. September 1873. Der Bürgermeister.
Bähr.

Notiz.

Heute Mittwoch den 1. October:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von 400,000 Stück Backsteinen zum Bau einer katholischen Kirche zu Viebrich, bei dem Herrn Pfarrer Klippers dortselbst. (S. Tgbl. 223.)

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. October l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Herzogl. Holzhoße dahier verschiedene abgängige Mobiliar-Gegenstände, Weißgeräthe, Baumaterialien, Pferdegeschirre, ein vierfüßiger Chaisentasten mit Verdeck u. s. w. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Viebrich, den 22. September 1873.

289

Herzoglich Nassauisches Hausamt.

Große Versteigerung von Cigarren und Parfümerien.

Donnerstag den 2. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhaussaale circa 2500 gute, abgelagerte Cigarren, 100 Duzend Flaschen Haaröle, 100 Duzend Flaschen kölnisches Wasser, 100 Duzend parfümirte Seifen in allen Arten, sowie 100 Duzend Kämmen in Schildtrot, Büffel und Horn. Die Waaren werden in großen und kleinen Parthien gegen gleich baare Zahlung öffentlich ausgeben.

552

Ferdinand Müller, Auctionator.

Versteigerung.

Heute Nachmittag 2 Uhr kommen im Hause Kirch-
straße 16, Eingang kleine Schwalbacherstraße, leere Oel- und Eßig-
fässer, Kisten, Lagerhölzer, eine große Ballenwaage, Ständer,
Eisefässer, ein großer Guttaperchahschlauch, Siebe, Maße, eine
Lampelampe und ein halbes Duzend gepolsterte Stühle gegen gleich-
bare Zahlung zur Versteigerung.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Vorläufige Anzeige.

Ich mache hiermit das verehrliche Publikum darauf aufmerksam,
daß in den ersten Tagen des October in meinem Versteigerungslotale
**Friedrichstraße 6 eine große Porzellan-
und Glaswaaren-Versteigerung** stattfindet.

Ferdinand Müller, Auctionator.

Diejenigen Damen, welche an den in meiner Wohnung abzuhal-
tenden Arbeitstunden Theil zu nehmen die Güte haben wollen, werden
eingeladen, künftigen Freitag den 3. October Nachmittags 3 Uhr
sich bei mir zur Eröffnung derselben gefälligst einzufinden, und
bemerte ich noch, daß zunächst für die durch hiesige Gemeindeg-
schwester besorgte Weihnachtsbescherung städtischer Armen gearbeitet
werden soll.

Generalin von Roeder,

Moritzstraße 28.

Felsenkeller (Taunusstrasse).

Heute Mittwoch den 1. October Abends 8 Uhr:

Concert und Vorstellung

von dem renommirten Sänger und Komiker
Ferdinand Greif nebst Gesellschaft. 17696

Neues Sauerkraut per Pfund 6 fr.

bei Joh. Dillmann,

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

**Austern,
ger. Rhein-Lachs,
Ima russ. Caviar,
Pumpernickel**

empfehlen **August Engel,**

Taunusstraße 2.

Zur gefälligen Beachtung.

Sehr preiswürdige **Kaffee's** empfehle ich trotz des bedeu-
tenden Aufschlags à 48, 46, 44 und 42 fr. das Pfund, bei Ab-
nahme von mindestens 5 Pfund entsprechend billiger. Besonders
empfehle ich einen sehr reinschmeckenden **Speckkaffee**. Ferner
empfehle ich sich sehr gutkochende **Hülsenfrüchte** zum billigsten
Preise.

August Kadesch,

Moritzstraße Nr. 12.

Restauration Hoffeld,

früher Seibel,

Ecke der Dorfheimer- und Schwalbacherstraße,
empfehlen einen guten **Mittagstisch** à 18 fr., **Restaura-
tion** zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete **rothe** (Abmannshäuser
und Oberingelheimer) und **weiße Weine**, sowie **Mainzer
Actienbier** aus dem Faß per Glas 4 fr. 9461

Neues Billard von Dorfelder in Mainz.

Wir erlauben uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das seit
bereits 22 Jahren hier bestehende Engros-Geschäft in **Colonial-
waaren- & Landesproducten** des Hrn. **Jos. Berberich**
unter dem Heutigen käuflich an uns übergegangen ist und wir das-
selbe in unveränderter Weise unter der Firma

Joseph Berberich Nachfolger

fortführen werden.

Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, das dem Geschäfte in
so reichem Maße geschenkte Vertrauen erhalten zu suchen und
bitten um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Wiesbaden, den 1. October 1873.

Achtungsvoll

Jacob Nagel.

Wilhelm Nagel.

17710

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publi-
kum hiermit die Anzeige, daß ich unter dem Heutigen die
Wirthschaft und Restauration zum

Café Doré,

Taunusstraße 26,

übernommen habe; empfehle zugleich **kalte und warme
Speisen** zu jeder Tageszeit, **reingehaltene weiße
und rothe Weine**, sowie ein **gutes Glas Bier aus
der Brauerei „zur Stadt Frankfurt“** und bitte
um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Emil Willy.

17648

Meinen geehrten Gästen, sowie Freunden und Bekannten
die ergebene Anzeige, daß ich die von mir geführte Wirthschaft
Café Schiller, Goldgasse 6, an Herrn **Wilh. Rücker**
übertragen habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen
meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auf
meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Achtungsvoll

Heinrich Haas.

Auf Obiges Bezug nehmend meinen Freunden und Be-
kannten, sowie einem verehrten Publikum die volle Versiche-
rung, daß ich stets bemüht sein werde, durch reelle und billige
Bedienung die vollste Zufriedenheit meiner Gäste zu erwerben.

Achtungsvoll

Wilhelm Rücker.

17722

Zurückgesetzte Stickereien

17670

bei **E. L. Specht & Co.**

Gummi-Schwimmgürtel,

„ **Schweißblätter**

empfehlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schlützenhofstraße.

Nerostraße 15 im 3. Stod ist ein **Säulenofen** zu ver-
laufen. 17640

Eine fast neue **Anrichte** mit Schüsselbank ist zu verkaufen
Adolphsallee 3, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 17630

Eine **Bettstelle** mit Sprung- und Segrasmatratze (gebraucht)
zu verkaufen Rheinfstraße 40, 1 Stiege hoch. 17669

Belletristischer Journalzirkel.

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen folgende Zeitschriften zur Circulation: 1) Aus allen Welttheilen. — 2) Das Ausland. — 3) Das neue Blatt. — 4) Blätter für literarische Unterhaltung. — 5) Fliegende Blätter. — 6) Daheim. — 7) Europa. — 8) Die Gartenlaube. — 9) Die Gegenwart. — 10) Globus. — 11) Die Grenzboten. — 12) Der Hausfreund. — 13) Preussische Jahrbücher. — 14) Im neuen Reich. — 15) Der Kladderadatsch. — 16) Magazin für die Literatur des Auslandes. — 17) Allgemeine Modenzeitung. — 18) Revue des deux mondes. — 19) Deutsche Romanzeitung. — 20) Der Salon. — 21) Sonntagsblatt. — 22) Ueber Land und Meer. — 23) Westermann's illustrierte Monatshefte. — 24) Allgemeine Familienzeitung. — 25) Leipziger illustrierte Zeitung.

Der Umtausch dieser Zeitschriften wird wöchentlich zweimal in der Wohnung der Abonnenten bewerkstelligt und kann der Eintritt jederzeit stattfinden. Die Abonnementsgebühr beträgt für ein ganzes Jahr fl. 7. — für ein halbes Jahr fl. 4. — und für ein Vierteljahr fl. 2. 24. —

Zu Abonnements ladet ergebenst ein die Buchhandlung von

Feller & Gecks (Ecke der Lang- und Webergasse).

Zoologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 5. October, von Morgens 7 bis 12 Uhr

zum letzten Male im alten Lokale

ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Die Hessische Ludwigs-Bahn incl. Hanauer-Bahn, sowie die Homburger-Bahn gewähren mit den auf den Stationen zu ersehenden Zügen ermäßigte Fahrpreise.

122

Kohlen! Preisermäßigung! Kohlen!

Von heute ab 1 1/2 Kreuzer pro Centner oder 30 Kreuzer per Fuhr Preisermäßigung durch Eisenbahn-Frachterlaß.

Wiesbaden, den 30. September 1873.

Christian Adolph Schmidt,

Kirchgasse, „Zum Storchneß“,

Eingang Schulgasse 10.

17636

Deutsche Lotterie.

Gewinne à 4000, 1000, 500 Thaler u. s. w. (10. Loos gewinnant). Loose à 1 Thlr. sind zu haben bei dem General-Agenten **F. de Fallois**, Langgasse 14, sowie Langgasse 24 und Metzgergasse 9. 12213

Trockenes Buchenholz

abzugeben Saalgaſſe 36. 17679

Gepflückte und geschüttelte Aepfel zu verkaufen Rammerstraße 10. 17704

Leihbibliothek.

In unserer Leihbibliothek sind in letzter Zeit unter vielem Anderen folgende neue Erscheinungen zur Aufnahme gelangt: **Armand**, Die alte spanische Urtunde. — **Gollins**, Die neue Magdalene. — **v. Dindlage**, Die fünfte Frau. — **Galen**, Irene die Träumerin. — **Gerstäder**, In Amerika. — **Gustav vom See**, Gänse-Giese. — **Senje**, Kinder der Welt. — **Lewald**, Die Erlöserin. — **Musters**, Unter den Patagoniern. — **Rau**, Raft ich, so rost ich. — **Niehl**, Freie Vorträge. — **Sacher-Masoch**, Ein weiblicher Sultan. — **Samarow**, Um Scepter und Kronen. — **Samarow**, Minen und Gegenminen. — **Schüding**, Die Heiligen und die Ritter. — **Julian Schmidt**, Neue Bilder aus dem geistigen Leben unserer Zeit. — **Strauß**, Der alte und der neue Glaube. — **Wachenhusen**, Um schnödes Geld. — **Winterfeld**, Onkel Sündenbock.

Die jährliche Abonnementsgebühr beträgt für einen Band fl. 4. 48. — für zwei Bände fl. 7. — für drei Bände fl. 9. — für vier Bände fl. 11. — zc. Auswärtige Leser erhalten bei gleichen Preisen die doppelte Anzahl der Bände.

293

Ausgesiebte Nusskohlen

Ia Qualität, für Reguliröfen, sind eingetroffen und fortwährend zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
17675 Ellenbogengasse 15 und Röderstraße 39.

Zu verkaufen

mehrere Spalierwände, 8' hoch, nebst den dazu gehörigen eichenen Pfosten. Näheres bei

17642 Gärtner **Rossel** im Dambachtal.
1/3 Sperritz abzugeben Emserstraße 13. 17383

23 neue Colonnade 23

werden dauerhaft gearbeitete **Schuhwaaren** wegen Aufgabe des Geschäfts zu herabgesetzten Preisen **ausverkauft**. 17655



Anzeige.

Von dem im Auftrag des allg. nassauischen Lehrerbereins durch den unterzeichneten Vorstand herausgegebenen deutschen **Lehrbuch für Volksschulen** ist die **2. Abtheilung der Bibel** (für das **2. Schuljahr** bestimmt) nunmehr erschienen und durch sämtliche hiesige Buchhandlungen zu beziehen. Das stark in Leinwand gebundene Exemplar kostet 8 Sgr. — Die 1. Abthl. (für das 1. Schuljahr) erscheint in einigen Wochen. Auswärtige wollen sich bei Bezug von Exemplaren gegen Francoeinbindung des betreffenden Beitrags an den Buchdruckereibesitzer **Adolph Stein** dahier wenden; bei Bezug von größeren Partien wird ein entsprechender Rabatt bewilligt.

Wiesbaden, den 22. September 1873.

Der Vorstand des Wiesbadener Lehrerbereins:

17644

Kolb. Stahl.

Aufruf

zur Errichtung eines Denkmals für **Justus von Liebig** in München.

Justus von Liebig ist am 18. April 1873 zu München gestorben und hat damit eine Laufbahn geschlossen, wie sie auf der Erde nur wenigen Menschen vergönnt ist.

Ausgezeichnet durch die Grösse seines Geistes, durch den Reichthum seiner Gedanken und Kenntnisse, fruchtbar und segensreich wirkend durch seine so zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten, die sich auf den Zeitraum eines halben Jahrhunderts erstrecken und sich nicht nur auf dem Gebiete der Chemie bewegen, sondern auf fast alle verwandte naturwissenschaftliche Fächer anregend und fruchtbringend gewirkt haben — hat Justus von Liebig nicht nur den höchsten Lorbeer der Wissenschaft errungen, sondern sich auch für alle Zeiten einen Platz in dem Andenken der Menschheit gesichert.

Deutschland verlor durch seinen Tod einen seiner edelsten Männer!

Dem Drange ihres Herzens und ihrer Bewunderung folgend, haben sich eine grosse Anzahl von Männern aller Berufsklassen aus Deutschland und dem übrigen Europa zu einem Comité geeinigt, um die Errichtung eines „Liebig-Denkmal“ in München, an welchem Orte derselbe die letzten 21 Jahre seines Lebens gewirkt hat, anzustreben.

Das unterzeichnete Provinzial-Comité hat die Mission übernommen, die Sammlungen in dem früheren Herzogthum

Nassau und dem Kreis Biedenkopf ins Leben zu rufen und erlaubt sich daher an die zahlreichen Verehrer Liebig's die Bitte zu richten, sich an dem Werke der Dankbarkeit und Verehrung zu betheiligen und dem Manne ein Denkmal errichten zu helfen, den Deutschland mit Stolz seinen Sohn nennen darf: dem Manne, in dessen geistreichen Schriften Tausende und aber Tausende Belehrung und Genuss gefunden und geistigen Stoff für ihr ganzes Leben gesammelt haben.

Liebig's Name wird in allen Zeiten und überall, in Stadt und Land, bei Reich und Arm, bei Gelehrten wie bei Handwerkern und Landwirthen mit gleich dankbarer Verehrung genannt werden. Denn seinen grossen Leistungen in der reinen Wissenschaft stehen ebenbürtig die Verdienste zu Seite, die er sich dadurch erworben, dass er die durch die Forschung gewonnenen Resultate für die Industrie, die Gewerbe und die Landwirthschaft nutzbar zu machen verstand und für Letztere geradezu einen neuen Zeitabschnitt eröffnet hat.

Die Errichtung eines Denkmals für denselben ist daher eine Pflicht der Dankbarkeit seiner Mitbürger.

Das Provinzial-Comité

für den Reg.-Bez. Wiesbaden ausser Frankfurt und Homburg zu Sammlungen von Geldbeiträgen für die Errichtung eines Monuments für den Freiherrn Professor von Liebig in München.

Freiwillige Beiträge zur Errichtung des Liebig-Denkmal nehmen die unterzeichneten Mitglieder des Provinzial-Comités gerne und dankbar entgegen in:

Wiesbaden die Herren **Dr. Alefeld**, **Dr. v. Canstein**, Geh.-Hofrath **Fresenius**, **Dr. Fresenius jun.**, **Dr. E. Fritze**, Director **Fürstenau**, Bergrath **Giebeler**, Ob.-Med.-Rath **Haas**, **Dr. Hoffmann**, Apotheker, Professor **Kirschbaum**, **Dr. Luck**, Director **Medicus**, Professor **Neubauer**, Geheime Oberberg-Rath **Odernheimer**, Feldgerichtsschöffe **G. Dav. Schmidt**, Apotheker **Seyberth**, Oberforstmeister **Tilmann**, **Dr. Weidenbusch**;

Biebrich die Herren **H. Albert**, **Dr. Borgmann**, Finanz-Director **v. Heemskerk**, Fabrikant **Kalle**.

Tanz-Unterricht.

Beginn der Unterrichtsstunden für die Damen **Freitag den 3. October**, für die Herren **Montag den 6. October c. Abends 8 Uhr im Römersaal**.

Weitere, baldgefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer, Moritzstraße 6
17730 (Eingang durch die Thorfahrt).

Großes Wollen-Lager

für

Herren, Damen und Kinder:

Wollene Hemden, Unterjacken, Unterhosen, Kopfhawls, Basistts, wollene Socken und Strümpfe, Seelenwärmer, Theatermäntel, wollene Unter Röcke, sowie eine große Auswahl **wollene Tücher** in allen Farben.

Sämmtliche Waaren gebe ich, um mein Lager gänzlich zu räumen, zu Einkaufspreisen ab.

325 **C. W. Deegen**, Webergasse 16.

Sehr schöne neue **Häringe**, per Stück 3 und 4 kr., bei **17727 August Kadesch**, Moritzstraße 12.

Äpfel, verschiedene Sorten, sind kumpweise zu verkaufen **17689** Mauer-gasse 8, 1 Stiege hoch.

Äpfel per Kumpf 15 kr. sind zu verkaufen Weberg. 34. 17681

Kriegerverein „Germania“.

Zur Feier unseres Stiftungsfestes findet Donnerstag den 2. October Abends 8 Uhr eine gefällige Zusammenkunft im Römeraal statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen, mit dem Bemerken, daß für Unterhaltung Sorge getragen ist.

Der Vorstand. 533

Souchong-Thee, I^a, vorzügliche Qualität,

per Pfund gewogen 2 fl. 24 kr. empfiehlt
17362 **W. Weitz, Marktstraße 28.**

**Frisch geräucherten Rhein-Lachs,
Gothaer Zungenwurst,
Gothaer Knaekwürstchen**

feinster Qualität empfiehlt

Franz Blank,
Bahnhofstrasse.

17711

W. Weitz, Marktstrasse 28,

empfiehlt **reinschmeckende Kaffee's**, sowie **jämmtliche Speccereivaaren** zu den billigsten Tagespreisen. 17362

Dörrfleisch per Pfund 26 kr., **Wurstfett** per Pfund 16 kr. zu haben Langgasse 5. 16428

Rein ausgelassenes Wurstfett per Pfd. 16 kr.

17737 **Carl Hassler, Michelsberg 1.**

Wollene Tücher

in allen Farben das Neueste billigst bei
464 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Von drei **Plätzen** der ersten Rangloge wird ein halbes Abonnement abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 17389

Ein halber **Parterre-Logenplatz** ist abzugeben. Näheres in der Expedition. 17691

Für Bäcker.

Mehrere junge Männer empfehlen sich im Sacktragen, per Sack 2 Gr. 4 und 3 kr. Näheres Adlerstraße 1, Hinterhaus. 17732

Ein neuer, nussbaumladirter 2thüriger **Kleiderschrank** und ein **Waschtisch** sind zu verkaufen Moritzstraße 28. 17713

In der Nähe des neuen Exercierplatzes ist ein mehr als 3 Morgen haltendes Grundstück, welches sich eignet zur Badsteinfabrik und Gärtnerei, mit einem sehr guten Brunnen gegen eine kleine Anzahlung zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 28. 17714

Eine **Durchziehwand** mit 14 Glasscheiben ist billig zu verkaufen Moritzstraße 12 im Laden. 17727

Fenster und Thüren sind abzugeben im Badhaus zum Spiegel. 17734

Feldstraße 11 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 17645

Kapellenstraße 3 ist wegen Abreise ein gut erhaltenes, 7octaviges **Tafelklavier** (kreuzsaitig) zu verkaufen. 17695

Gute, frische **Esbutter** unter dem Marktpreis.
17690 **Wilhelm Dörner, Webergasse 37.**

Kochbirnen zu 16 kr. per Kumpf bei
17690 **Wilhelm Dörner, Webergasse 37.**

Täglich frische **Trauben** zu 15 kr. per Pfd.,
Salz-, Essig- und Senfgurken.
17690 **Wilhelm Dörner, Webergasse 37.**

Von meiner Reise bin ich am 27. September zurückgekehrt.

Professor Dr. Robert,
practicirender Arzt,
Louisenstraße 21.

17721

Wer noch eine Forderung an meine Frau oder an mich zu machen hat, melde sich **Kirchhofsgasse 14.**
17750 **Hubert Zilles.**



Keine Frauenzeitung erfreut sich einer grösseren Verbreitung und ist dabei trotz ihrer trefflichen Original-Illustrationen so billig als die

Modenwelt.

Dem bewährten Streben der Redaction, vor Allem die Bedürfnisse der Familie zu berücksichtigen und gleichzeitig den Anforderungen der eleganten Welt in vollstem Maasse Rechnung zu tragen, verdankt die **Modenwelt** ihren stetig wachsenden Ruf. Mehr als 200 Schnittmuster jährlich, die sowohl ihrer Genauigkeit, als sorglichen Auswahl wegen gleich sehr gerühmt werden, ermöglichen es selbst ungeübteren Händen, alle Gegenstände der Toilette, Leibwäsche etc. selbst anzufertigen. Auch im Gebiete der Handarbeiten gilt die **Modenwelt** als beste Lehrmeisterin.

Preis vierteljährlich 12½ Sgr., mit colorirten **Modenkupfern** 1 Thlr. 5 Sgr.
Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen jederzeit Bestellungen an.

Wohnungsveränderung.

Von heute an befinden sich meine **Wohnung** nebst **Werkstätte**

Frankenstraße 5.

Heinrich Altmann,
Schlosser.

17748

Tapeten,

**Wachstuch und Fenster-Mouleaux,
gemalte Landschaften,**

als: Tapete für ganze Wände in jeder Größe, für Restaurationsäle, Corridore, Regalbahnen sehr passend, namentlich **Rhein- und Schweizer-Landschaften,**

sowie auch die

Wiener Weltausstellung

darstellend, **Medaillons, Rosetten,** sowie alle übrigen **Zimmer-Decorations-Artikel** halte bestens empfohlen.

Chr. L. Häuser,

16272 **Ecke der Kirchgasse und des Mauritiusplatzes.**

Neue zweithürige **Kleiderschränke** zu verk. Retostraße 13. 17724

Bierstadter Felsenkeller.

Den verehrten Bewohnern Wiesbadens zur ergebenen Nachricht, daß die Restauration vom 1. October ab für die Wintermonate geschlossen ist.
17641

Hochachtungsvoll
L. Meinhardt.

Zu verlaufen Heleneustraße 25, 1 Stiege hoch: Ein zweiarmer **Bronce-Lustre**, eine Zuglampe und eine Flur-Gelenklampe für Gaseinrichtung. 17659

Zwei halbe **Plätze** der ersten Ranggalerie sind abzugeben Bierstadterstraße 5. 17661

¼ Abonnement **Ranggalerie-Vordersitz** wird abgegeben Bahnhofstraße 3 Parterre. 17643

Eine **Amiel** und eine **Drossel** (Männchen) sind zu verkaufen Platterstraße 7 eine Stiege hoch. 17667

Oelgemälde.

Bei Vergolder **v. Zabern** in Mainz sind mehrere gute, alte **Original-Gemälde** zu verkaufen. 17671

Eine Waschfrau wünscht die **Wäsche** eines Hotels oder auch von Privatleuten zu übernehmen. Näh. Expedition. 17698

Zur gef. Beachtung für hier und Umgegend lebende russische Unterthanen.

Zur Beforgung von **Vollmachten**, Testamenten, Bitten und allen anderen verschiedenen Dokumenten nach den neuesten russischen Gesetzen übernimmt ein hier lebender Russe in russischer Sprache. Sprechstunden von 1—4 Uhr Nachmittags. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 17654

Für ein im 3. Schuljahre stehendes Mädchen werden zur Theilnahme an **Privatunterricht** 1—2 möglichst gleichalterige Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17646

Herzliche Gratulation der Fräulein **Gille**, Hochstätte 30, zu ihrem heutigen Geburtstag. ? 17664

Wir gratuliren unserem lieben Vater, **Friedr. Weber**, zu seinem 89. Wiegenfeste.

Seine sämtlichen Kinder. 17701

Ein kleines **Granat-Kreuz** wurde am Sonntag in den Anlagen oder der Wilhelmstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 1, Bel-Etage. 17693

Ein **Trauring**, mit den Buchstaben E. W. und H. R. 1869, verloren. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung bei der Expedition d. Bl. 17725

Ein **Serrenrod** auf der Platterstraße gefunden. Abzuholen Michelsberg 8 bei Frau Meßler. 17707

Eine **Modistin** und eine **Berkauflerin** werden in ein hiesiges Mode-Geschäft sofort gesucht. Näheres Exped. 15

Ein Mädchen sucht noch Beschäftigung im Flicken und Bügeln. Näh. Nerostraße 14, 1 Stiege hoch. 17672

Gesucht eine perfecte Büglerin Mainzerstr. 2, Seitenbau. 17738

Eine Frau sucht die Reinigung eines Ladens des Abends zu übernehmen. Näh. Exped. 17709

Eine reinliche Frau nimmt Monatdienst an. Näheres Römerberg 1; ebendasselbst wird ein Kind zum Stillen angenommen. 17719

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird gesucht im Badhaus zum „Schwarzen Bod“. 17529

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und dabei etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht Oranienstraße 15 im ersten Stod. Gute Zeugnisse sind erforderlich. 17658

Eine ordentliche Köchin, welche in der feinen bürgerlichen Küche erfahren ist und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näh. Bierstadterstraße 4. 17662

Hellmundstraße 13 ein Mädchen zu Vieh gesucht. 17683

Ein Köchin sucht auf jetzt oder später eine Stelle. Näh. Ellenbogengasse 4. 17663

Ein anständiges Mädchen, das im Nähen und Bügeln, auch in der Haushaltung erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Näheres Ellenbogengasse 8, eine Stiege hoch. 17634

Ein anständiges Mädchen wird zu einem 1½ Jahre alten Kinde gesucht. Näheres bei Frau **Beisiegel**, Kirchgasse 20. 17631

Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, sowie Mädchen, welche kochen können, sogleich gesucht durch **F. Bird**, Goldgasse 6. 17665

Herrschaften wird für gleich gut empfohlenes Dienstpersonal nachgewiesen durch **F. Bird**, Goldgasse 6. 17665

Ein braves, reinliches Mädchen, welches noch nicht gebient hat, aber fein nähen und bügeln kann und zu jeder Hausarbeit willig ist, sucht auf den 15. October eine Stelle. Näh. Rheinstraße 11, 3. Stod. 17677

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht in der Restauration **Wiß**, Mauritiusplatz 1. Eintritt gleich. 17692

Gesucht gegen 100 bis 200 fl. Gehalt eine unabhängige, brave und fleißige Person, welche gut kochen, waschen und bügeln kann und mit in's Ausland geht. Näheres Expedition. 17682

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 17 eine Stiege hoch links. 17706

Ein Mädchen zur Aushilfe gesucht Karlstraße 4. 17717

Ein Mädchen in Dienst gesucht Römerberg 33. 17749

Ein braves, junges Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 19 im 3. Stod. 17736

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 30, eine Stiege hoch. 17729

Ein gefektes Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 6. October eine passende Stelle. Näh. Lammstraße 28, Parterre links. 17745

Ein Dienstmädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Webergasse 19. 17743

Dienstpersonal jeder Branche wird nachgewiesen durch **F. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 2; daselbst wird ein feineres Zimmermädchen gesucht. 17726

Schreinergesellen

auf weiße Arbeit gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 47. 17733

Ein junger, kaufmännisch gebildeter Mann, der in der eins. wie doppelten Buchführung bewandert, sucht seine freie Zeit mit schriftlichen Arbeiten auszufüllen. Rescriptanten belieben ihre Adressen unter Chiffre E. R. 25 in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 17702

Ein Schreinerlehrling gesucht Manergasse 23. 17676

Ein Hausknecht in ein Hotel ersten Ranges gesucht. Eintritt sofort. Näheres Expedition. 17686

Ein Schuhmachergeselle auf gute beiderlei findet Beschäftigung bei **C. Kann**, Spiegelgasse 5. 17699

Ein Hausbursche gesucht Häfnergasse 10. 17723

Drei gute BauSchreiner auf dauernde Arbeit werden gesucht. Näheres Morikstraße 28. 17712

Ein junger Mann sucht ein Zimmer mit Kost zu miethen und gleich zu beziehen. Offerten unter A. Z. 519 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 17637

Bahnhofstraße 8 (Frontspitze) sind 2 Zimmer, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zubehör sogleich zu verm. 17746

Bleichstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 17728

Ellenbogengasse 15, Hth., ein möbl. Zimmer zu verm. 17674

Friedrichstraße 2 Bel-Etage sind möblierte auch unmöblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 17747

Goldgasse 15 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung an eine stille Familie auf 1. Januar zu vermieten. 17703

Heleneustraße 18 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17673

Hellmundstrasse 27b,

Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, billig zu vermieten. 17751
 Kapellenstraße 5 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17678
 Kirchgasse 29 ist eine Mansarde gleich zu vermieten. 17731
 Langgasse 19, 3. St., ist ein unmöblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 17735
 Rheinstraße 7 sind zwei für sich abgeschlossene, schön möblirte Parterre-Zimmer zu vermieten. 17740
 Rheinstraße 7 sind 2 schöne Mansarden an kinderlose Leute zu vermieten. 17739
 Römerberg 17 ist ein möblirtes Stübchen zu vermieten. 17705
 Stiftstraße 12 ist auf 1. November eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Parterre. 17697
 Stiftstraße Nr. 14a sind möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 17718
 Ein möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten; auch ist ein Klavierstuhl und Bücher des Magdeburg'schen Instituts zu verkaufen Adelhaidstraße 25a. 17653
 Ein freundliches Zimmer zu verm. Taunusstraße 28, Hth. 17647
 An eine solide Familie ist in meinem Hause Nerothal 6 ein kleines Logis zu vermieten und 1. November zu beziehen. C. W. Guckel. 17649
 Eine einzelne Person kann ein leeres Dachstübchen erhalten Adlerstraße 9, Hinterh.; dasselbe kann gleich bezogen werden. 17668
 Zwei möblirte Zimmer, zusammen oder getheilt, sind zu vermieten Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. 17708
 Ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, ist sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 17742

Zwei Läden mit Wohnungen sind auf 1. April l. J. zu vermieten. Näheres Nerostraße 20, 3. Stod. 17651

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit bürgerlicher Pension. Näheres Wellrißstraße 31 Parterre. 17685

Elegant möblirte Wohnungen

(Sonnenseite) zu vermieten Spiegelgasse 4. 17684
 Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Webergasse 33, 1 St. h. Goldgasse 21 ist ein Laden mit Ladenzimmer sogleich zu verm. 17680
 Zwei Arbeiter finden Logis Wellrißstraße 30, 2. Etage. 17650
 Ein solider Arbeiter findet Logis Kirchofsgasse 2, Hinterh. 17666
 Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Häfnergasse 9, 2. Stod. 17687
 Herren erhalten Kost und Logis Römerberg 17a. N. im Laden. 17715
 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Römerberg 36. 17741
 Ein Mädchen findet Schlafstelle Saalgasse 3, 1 St. h. 17720

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß der Trauerzug des Gymnasiafen **Louis Dormann** heute Nachmittag um 2 1/4 Uhr von der Wohnung, Adolphstraße 1, aus abgeht. 17596
Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott gefallen hat, unser liebes, gutes Töchterchen, Schwefterchen und Entelchen, **Leonore Panthel**, nach kurzem, aber schweren Leiden im Alter von 4 Jahren zu sich zu rufen.
 Statt besonderer Mittheilung die Nachricht, daß die Beerdigung heute Mittwoch Nachmittag 3 1/2 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 17716
Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem Verluste meiner geliebten Mutter,
Johannette Vietor Wwe., geb. Dresler,
 sowie allen denen, welche dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
 17694
Th. Vietor, Inspector.

Frankfurt, 29. Septbr. (Viehmarkt.) Angetrieben waren: 300 Ochsen, 190 Kühe, 140 Kälber und 300 Lämmer. Die Preise stellten sich: Ochsen 1. Qual. 45 fl., 2. Qual. 43 fl., Kühe 1. Qual. 37 fl., 2. Qual. 35 fl., Kälber 38 fl., Lämmer 38 fl.

Für die Abgebrannten in Seelbach
 sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Den Betrag einer Wette von 6. und 8. 3 fl. 30 kr., von Ungenannt Kleider. Herzlichen Dank. Um weitere Gaben wird gebeten.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 29. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien)	334,29	334,47	334,64	334,46
Thermometer (Reaumur)	8,2	17,2	11,2	12,20
Dampfspannung (Bar. Lin.)	3,83	4,87	4,94	4,54
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	93,6	57,8	94,5	81,96
Windrichtung u. Windstärke	D. schwach.	D.S.D. schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bewölkt.	bewölkt.	—
Regenmenge pro □' in var. Gb.*	—			

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Hotel Weins, Bahnhofsstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Sühnwasser- und Mineralwasser-Bäder. 8098
 Heute Mittwoch den 1. October.
 Mittelschule auf dem Markt. Morgens 8 Uhr: Beginn des Wintersemesters.
 Kreis'sches Anstaltsinstitut. Beginn des Wintersemesters.
 Spielsche Lehr- und Erziehungs-Anstalt. Beginn des Wintersemesters.
 Freudenbergsche Musikschule. Beginn des Wintersemesters.
 Wochens-Berufsschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nibelingsberge.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Ball im großen Saale.
 Schirmer'scher Conferenz. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrer Müller von Naurod.
 Männer-Turnverein. Beginn des Winterturnens.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule.
 Aerztlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Saalbau Schirmer“.
 Schützen-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorstand's-Sitzung im Lokale des Herrn Poths.
 Gesangsverein „Sängerkunst“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Königliche Schauspiele. „Lohengrin“. (Mit neuen Decorationen.) Romanische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 29. September, Leonore, T. des Schlossermeisters Gustav Panthel dahier, alt 4 J. 1 M. 3 T. — Am 30. September, Ferdinand Haß, Kaufmann aus Hamburg, alt 52 J. 11 M. 26 T. — Am 30. September, Emma Anna Caroline, T. des Inspectors Peter Beringer dahier, alt 15 J. — Am 30. September, Wilhelm Meier, Bäcker von Schierstein, alt 54 J.

Frankfurt, 29. September 1878.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 58 1/2 — 59 1/2 kr.	Amsterdam	38 1/2 B.
Witolen (doppelt)	9 „ 40 — 42 „	Berlin	104 1/4 G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Edin	104 1/2 G.
Dufaten	5 „ 34 — 36 „	Hamburg	105 1/2 B.
20 Freß.-Stücke	9 „ 21 — 22 „	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 „ 48 — 50 „	London	117 1/2 1/4 B. G.
Imperiales	9 „ 40 — 42 „	Paris	92 1/2 B. G.
5 Freß.-Thaler	— „ — „	Wien	102 1/2 B. G.
Dollars in Gold	2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto	4%.

Wohnungsveränderung

egen sehe eine Parthie **Wasser- und Liqueursätze, Bowlen, ganze Servicen, Vasen,** sowie diverse andere Gegenstände
Kristall und Porzellan, zu Geschenken sich eignend, zu billigen Preisen aus. Auch bringe in empfehlende Erinnerung, daß aus dem-
selben Grunde meine sämtlichen Glas- und Porzellanwaaren zu **Fabrikpreisen** ablasse.

Wwe. Heilmann, kl. Burgstrasse 1.

Norddeutsche Vieh-Versicherungs-Bank in Hannover

ersichert **Pferde, Rindvieh und Schweine** zu mäßigen Prämien unter günstigen Bedingungen und schneller Erledigung der Schäden.
Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Landwirthen und Viehbesitzern zur Aufnahme ihres Viehstandes und ertheilt bereitwilligst
de Auskunft.

Jean B. Bles-Petmeky in Viebrich,
Agent der Norddeutschen Vieh-Versicherungs-Bank.

Preise fest.
durch Begutachtungs-Commission
prüft und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel,** complete Betten, Spiegel, Teppiche &c. 173

Den Empfang der

484

Nouveautés für die Herbst- und Winter-Saison

ehren uns ergebenst anzuzeigen und solche dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Gebrüder Süss,

55 Langgasse,

24 Langgasse,

in Badhaus zum „Schwarzen Bock“, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“.

in **Mainz, Frankfurt a.M. und in Wiesbaden**

Langgasse 53

empfehlen

grosses, billiges und solides Lager

in

Herren- und Knaben-Anzügen

(fertigen und nach Maass)

L. & M. DREYFUS,

Langgasse 53.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in Fuhren, sowie in einzelnen Malter zu den äußersten, billigsten Tagespreisen zu haben.

Gustav Hahn, Holz- und Kohlenhandlung,
12081 H. Schwalbacherstraße 4.

Ruhrkohlen I. Qualität

sind fortwährend in jedem Quantum zu beziehen. Näheres bei
Fritz und Jacob Rückert, Feldstraße 8. 15053

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Flamm-
und Stück-Kohlen,
sowie buch. Scheitholz empfiehlt

G. D. Linnenkohl,
13073 Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,
6614 Dogheimerstraße 24.

Ruhrkohlen

in sehr guter Qualität, sowie buch. Holzkohlen, buch.
Scheitholz und Kiefernholz empfiehlt

P. Beysiegel,
15380 Kirchgasse 20 (Eingang von der Hochstätte aus).

Ruhrer Ofen-, Kessel-, Ruß- und Schmiedekohlen,
sowie buchenes und kiefernes Scheit- und feingemachtes Annach-
holz empfiehlt zu mäßigen Preisen die Holz- und Kohlenhandlung
von **P. Heftrich**, Wellrißstraße 17a. 16771

Kohlen.

Grobes Fettschrot, Stück- und Schmiedekohlen aus
den renommiertesten Zechen empfiehlt

August Koch, Mühlgasse 4.
575

Ruhr-Kohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen
bei Herrn **Bickel**, Langgasse 10, angenommen.

181 **J. K. Lembach** in Viebrich.

Die

Dampf-, Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Blumen- und Baumstämme

in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen

208 **W. Gall** in Wiesbaden.

Ein zweiräderiger starker **Handkarren** billig zu verkaufen
Kösterstraße 2 im Seitenbau, 2 Stiegen hoch. 16754

Ein großes **Schlafsofa** und ein **Chaiselong** zu verkaufen
bei **P. Weis**, Tapeziter, Friedrichstraße 19. 17107

Anzeige.

Der Unterricht für **Salontänze** und
Gymnastik beginnt am 15. October.

Anmeldungen werden entgegengenommen in
meiner Wohnung **Rheinstraße 18**, täglich
von 11—2 Uhr.

Frau Emma Block,
Institutslehrerin.

17457

Clavier- und theoretischen Unterricht erhält
16399 **G. Brenner**, Rheinstraße 30, 3. Etage.

Negligé-Hauben

von 20 fr. an, sowie **Moire-Schürzen** empfehlen in großer
Auswahl

E. & F. Spohr,
17135 Marktstraße 36, neben dem Einhorn.

„Die Schönfärberei“

von **Ph. Wagner**, vormals **C. Meyer**,
in Höchst a. M.

empfeilt sich einem geehrten Publikum im **Ruffärben** und
Drucken abgetragener Herren- und Damen-Kleider, sowie Möbel-
stoffe und aller in dieses Fach einschlagender Artikel. Die billigsten
Preise und Nechtheit der Farben werden zugesichert.

Annahmestelle, sowie Muster zur gefl. Einsicht befinden sich bei
16916 **Geschwister Ott**, Moritzstraße 4.

Hôtel Weins.

Alle Arten medicinische, warme und kalte Sulfwasserbäder und
Mineralbäder täglich von Morgens bis Abends. 4310

Landhaus.

Ein massiv gebautes, frei und sehr gesund gelegenes Landhaus
mit schönster Fernsicht und einem ca. hundert Ruthen haltenden
Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 19218

Zu verkaufen

ein **Landhaus** zum Alleinbewohnen in gesunder Lage (Wald-
luft), 15 Minuten vom Curgarten. Preis 14,000 Thlr. Näheres
Expedition. 10596

Ein **Acker**, auf den Walzmühlweg stoßend, welcher sich zu einer
Gärtnerei oder als Bauplatz eignet, ist preiswürdig zu verkaufen.
Näheres bei der Expedition d. Bl. 14245

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Betten,
Anochen, Lumpen, Glas, Papier, Eisen, Guß, Messing, Kupfer,
Zinn, Zink, Flaschen, Selterswasser-Krüge per Stück 1 fr. bei
16380 **Frau Martini**, Mauergasse 17.

Ein **Mechanik-Divan** mit Betteinrichtung,
mit grün-gestreiftem Rips bezogen, und ein
Nachtstuhl-Labouret sind billig zu verkaufen
kleine Webergasse 5. 15723

Neue Seegrasmatratzen und **Stelle**, sowie **Kanape's**
billig zu verkaufen Moritzstraße 20. 14322

Ein gut gebautes **Landhaus** mittlerer Größe mit 52 Ruthen
Garten an der Mainzerstraße ist zu verkaufen. Näh. Exped. 4586

Mehrere Sorten **gepflückte Nessel** und **Kochbirnen** zu
verkaufen. Näheres Kirchgasse 3 im Laden. 17179

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

aupt-Depot bei **Friedr. Aug. Achenbach** in Mainz.

Condensirte Milch

Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz).

1873. Das Ehren-Diplom, höchster Preis der Weltausstellung.

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen. Einzig empfohlen von Professor v. Liebig. Verkauf à 10 Sgr. oder 35 kr. per Büchse bei **A. Schirg**, **Carl Acker**, **A. Schirmer**, **Wilhelm Dietz**, **Aug. Engel**, **L. Stahl**, **A. Cratz**, **J. Gottschalk**, **A. Brunnenwasser**, **Conditor Momberger**, **A. Seyberth** (Abler-Apothete), **J. C. Keiper**, **G. Bücher jun.**, **Chr. Wolf**, **Carl Glücklich**, **F. A. Müller**, **Franz Blank**, vorm. **C. W. Schmidt**, **Oscar Bierwirth**, **A. Kirschbaum**, **H. Burkhardt**, **Georg Mades**, **J. W. Weber**, Moritzstraße 18, sowie bei **L. Braun** in Viebrich. 14555

Höchst empfehlenswerth!

Gebrüder Leder's balsamische Erdnussöl-Seife als mildes Waschmittel für zarte, empfindliche Haut namentlich von Damen und Kindern; à 11 fr. und à Packet (4 Stück) 35 fr.

Dr. L. Béringuier's arom. Kronengeist (Quintessenz d'Eau de Cologne), ein äußerst feines Parfüm, dient zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven; à Flacon 45 und 27 fr.

Professor Dr. Albers Rheinische Brustcaramellen als ausgezeichnetes Hausmittel bei Husten, Heiserkeit, Raubheit im Halse u.; à Dose 18 fr.

Dr. L. Béringuier's Kräuterwurzel-Saaröl zur Stärkung und Verschönerung der Kopf- und Bartthaare, sowie zur Beseitigung der Schuppen; à 27 fr.

Das alleinige Depot der obigen Specialitäten befindet sich für Wiesbaden bei Herrn Kaufmann **A. Cratz**, Langgasse 29. 585

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen Retourmarken zu beziehen, wie alle **Hautausschläge**

(Miteffer, Finnen u.) auf natürlichem Wege zu beseitigen. **Cosmetische Fabrik Planegg** (Bayern). 456

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30, **L. Winckler**, Hochstätte 30.

Exbutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets unter dem Marktpreis. 6072

Gemahltenen schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei 17123

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei **Vogel**, Castellstraße. 8137

Bauschutt und **Baugrund** können abgeladen werden auf der Baustelle am Neuberg, wenn mit dem Besitzer vorherige Verständigung stattfindet. Näh. Geisbergstraße 13 Parterre. 9661

Neue Linsen

16909

eingetroffen bei

Robert Schaefer, Marttstraße 26.

Vorzügl. Mainzer Sauerkraut

per Pfund 8 und 9 fr., frische Essiggurken bei 17458 **Haussmann**, Dranienstraße 2.

Astrachan-Caviar und russische Zucker-Schoten

empfehlst **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 17444

Früchtenzucker

per Pfund 16 fr. bei 14445 **Christian Wolff**, Taunusstraße 25.

Aechten Schweizer Tafel-Honig

empfehlst billigt 15223 **A. Schirmer**, Markt 10.

Neues Mainzer Sauerkraut

empfehlst **Robert Schaefer**, Marttstraße 26. 15078

Feinsten Honig per Pfund 22 fr., **Zwetschen-Latwerge** per Pfund 14 fr.

empfehlst **W. Weitz**, Marktstraße 28. 17362

Chocolade

aus den bedeutendsten Fabriken empfehlst

A. H. Linnenkohl,

17554 Ellenbogengasse 15.

Feinst marinirte Häringe

empfehlst **Robert Schaefer**, Marttstraße 26. 16909

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Kanape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaiselongs, Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei 6605 **W. Sternberger**, Tapezirex, Marktplatz 3.

Matraken, gefüllte Federbetten, Bettfedern billig zu verkaufen. 17197 **L. Reitz**, Tapezirex, Neugasse 5.

Ein **feuerfester Cassenschrank** zu verk. R. Exp. 14523



Ein kleines **Haus** zu kaufen gesucht. Anzahlung 1500 fl., Abzahlung jährlich 1000 fl. Offerten schriftlich unter Z. Z. an die Exped. abzugeben. 16419

Für das Winterabonnement ist in der **ersten Ranggalerie** die Hälfte von drei Plätzen abzugeben. Näh. Exped. 17389

Ein **Küchenschrank**, mehrere Stühle und eine Bettstelle zu verkaufen. Näh. bei Portier **Klein**, Staatsbahn. 17541

Zwei halbe nebeneinanderliegende **Sperreisen** sind abzugeben **Adolphsberg** 2. 17561

Ein leichtes, einspanniges, gut erhaltenes **Coupe**, neuester Bauart, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man an die Exped. unter der Aufschrift „Coupe-Anerbieten richten zu wollen.“ 17449

Mineralwasserkrüge (leere) zu kaufen gesucht **Ellenbogengasse 11** im Dachlogis. 17241

$\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ **erste Rangloge** ist abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 17559

In kalten **Abwaschungen**, Einwicklungen und dergleichen empfehlst sich Bademeister **W. Hahn**, Platterstraße 20. 15631

Georg Seib, Elisabethenstraße 21, empfehlst sich im **Tappich-reinigen**. 16933

Schiersteiner Conferenz.

Mittwoch den 1. October Nachmittags 3^{1/2} Uhr:
Vortrag des Herrn Pfarrer Müller von Naurod über die
Abnahme der Kirchlichkeit. 17494

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 1. October l. J. Abends 8 Uhr:

Versammlung

im „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. 240

Für Frauenkrankheiten und Nervenleidende

13222

hält Sprechstunden von 10—12 und 2—3 Uhr Dr. Schultz,
Elisabethenstrasse 31. Dasselbat ärztliches Pensionat.

Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehl't der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm —
auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
versicherter Hypotheken — emittirten

5^o Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des
Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillari-
scher Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne
mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher ver-
bunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem
Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von 50 fl., 70 fl.,
175 fl., 500 fl., 700 fl. und 1000 fl. durch unser Bureau, sowie
auch bei Herrn C. H. Schmittus in Wiesbaden stets zu
erhalten. 569

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Monats October
d. J. werden meine **Unterrichtsstunden für
Salontänze** wieder beginnen und sind die ge-
ehrten Herrschaften, die an denselben Theil zu
nehmen gesonnen sind, freundlichst gebeten, die
Anmeldungen baldmöglichst an mich gelangen zu
lassen.

Otto Dornewass,

16382 Langgasse 8d.

Unterrichts- und Erziehungs- Anstalt für Mädchen

von

Cl. Wirtzfeld in Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters:

Montag den 6. October l. J. 16922

Zwei **Vorfenster**, 5' 8" hoch und 3' 9" breit, sowie 3 Vor-
fenster, 6' 9" hoch und 4' breit, sind zu verkaufen. Näheres Wilhelm-
straße 18. 17469

Ralbfeisch per Pfd. 16 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 17535

Local-Veränderung.

Mein Laden befindet sich von
heute an

Michelsberg 9a.

S. Rosenthal,

Feder-Handlung.

17638

Für Herren

empfehle eine reiche Auswahl neu
eingetroffener

Binden, Cravatten &c.

in geschmackvollen Façons.

16713

Carl Schulze.

Das Neueste

in **Tüll- und Binonfaçons**, Blumen, Federn, Bändern,
Tüllen, Spitzen, Scheiern, Hufstossen, Seiden-Sammet in 5 Quali-
täten, Sammetstreifen, sowie alle in das **Büchsch** einschlagende
Artikel billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse 4.

Das **Anfertigen der Güte**, sowie alle **Büzarbeiten**
werden geschmackvoll besorgt. 465

Piano, Instrumente aller Art

und **Musikalien** empfehl't zum Verkauf und Verleihen
383 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietzen.
385 **E. Wagner**, Langgasse 9, zunächst der Post.

Gold- und Politurleisten empfehl't in bester Waare,
sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. be-
sorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen
281 **L. Link**, Glaser, Steingasse 31.

Das **Einrahmen** von Bildern und Kränzen, sowie das
Einbinden der Bücher und alle sonstige in dieses Fach einschlagende
Arbeiten verfertigt zu billigen Preisen

Ph. Kahl, Papierhandlung,
Ellenbogengasse 18.

Rasirmesser werden fein abgezogen und schnell besorgt bei
24168 **Bader Litzius**, Schwalbacherstraße 14.

Wirthschafts-Gesuch.

Eine gangbare **Wirthschaft** wird vorerst zu miethen gesucht.
Gefällige Offerten unter B. B. II. beliebe man in der Exped. d. Bl.
abgeben zu wollen. 16373

Eine 14' lange **Gurküule** zu verk. Friedrichstraße 35. 16243

Regenschirme

in unübertrefflicher Auswahl.

Nur des bedeutenden Umschlages wegen zu nachstehend staunlich billigen Preisen:

- 1 großer Schirm mit glattem Ueberzug à 1 fl.,
- 1 großer Röber-Schirm à 1 fl. 30 kr. = 25³/₄ Sgr.,
- 1 großer Alpaca-Schirm à 1 fl. 45 kr. = 1 Thlr.,
- 1 großer seidener Schirm à 4 fl. = 2 Thlr. 8¹/₂ Sgr.,
- 1 großer guter seidener Schirm à 4¹/₂ fl. = 2 Thlr. 17¹/₂ Sgr.,
- 1 großer guter seidener Schirm (mit Pariser Stod) à 4 fl. 48 kr. = 2 Thlr. 22 Sgr.,
- 1 großer feiner seidener Schirm à 6¹/₂ bis 7¹/₂ fl. = 3³/₄ bis 4 Thlr. 8¹/₂ Sgr.
- 1 großer doubl. seidener Schirm (zweifarbige) von 4—5 Thlr. 10 Sgr.
- 1 großer doubl. seidener Schirm (zweifarbige) mit Elfenbeingriff von 10 fl. = 5²/₃ Thlr.

En gros.

Deutsche Schirm-Manufactur,
Wiesbaden, 14 Langgasse 14.
En détail.

Um die unangenehmen Reparaturen möglichst zu vermeiden, mache auf eine neue Construction aufmerksam, wodurch das Durchrosten der Drähte verhindert wird. Conservirung der Seide wird jedem Käufer mitgetheilt.

Anfertigung oder Ueberziehen eines Schirmes in einer Stunde.

Kleinere Reparaturen ohne Auslagen unentgeltlich.

Unbedingt feste Preise,

deutlich auf jedem Schirm angebracht.

Geneigtem Wohlwollen empfohlen

F. de Fallois,

General-Agent der deutschen Lotterie.

14792

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsboll

552 Ferdinand Müller, Hochstätte 29. 239

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Lannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Billig zu verkaufen:

Mehrere neue und gebrauchte ein- und zweispännige Droschken mit Vorderdeck, sowie ein Omnibus für 9 Personen, bei J. Dorfelder, Sattler, untere Friedrichstraße 8. 33226

Sieben Stück Aktien der Nass. Fischerei-Actien-Gesellschaft sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 17087

Alte Oelgemälde, antikes Porzellan, alte Holz- und Eisenbeinshühnerien, Emailen, Heraldische Gegenstände werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6. 6634

Eine kleine Kelter, für einen Deconomen geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 16071

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Bechen, sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz empfiehlt zu billigen Preisen

Friedr. Leimer,

14925 Holz- & Kohlen-Handlung, Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Ruhr-Kohlen in allen Sorten, 14547
Lohfuchen zum Feueranzünden,
Holz, tanneses und buchenes, in Klaftern und kleingemacht,
Cement, prima Qualität,
Luffsteine in Wagenladungen und kleineren Parthien,
Binger Kalk in Säcken

empfiehlt Aug. Havemann, Oranienstraße 4.

Beste Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen frisch aus den Gruben sind stets zu beziehen bei 15064 Emil Willms, im alten Rathhaus.

Ruhrer Ofenkohlen bester Qualität, schöne und stückreiche Waare, sowie Rothholz, kleingemachtes Buchen- und Fichtenholz und Lohfuchen sind stets zu haben bei 17084 G. Jaeth, Bahnhofstraße 8.

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft Saalgasse No. 4. 6620

Eine noch gute Nähmaschine (Home) mit Verzier-Apparat, passend für Confectionsgeschäfte, und 6 gestrichte Decken sind zu verkaufen Saalgasse 12. 17355

Drucksachen aller Art

werden schnell und billigt angefertigt in der **Buchdruckerei** von
17098 **J. Edel**, Louisenstraße 14a.



Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur,

Kirchgasse 9a.

5430

Auskunft über ein **sicheres Mittel** und gründliche Heilung
von **Sicht** und **Rheumatismus** wird ertheilt. Näheres Louisen-
straße 24 Parterre. 3707

Gründlichen Unterricht in der **englischen Sprache** (Conver-
sation und Grammatik) ertheilt ein junges Mädchen Damen
und Kindern. Preis per Stunde 1/2 fl. Adressen sub J. J. N. ab-
zugeben in der Expedition d. Bl. 17461

Grundarbeit aller Art wird fortwährend angenommen.
Näheres im Laden des Herrn **Fuchs**, Ecke der Bleich- und
Selenenstraße. 17537

Bisittkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
254 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 19.

Privat-Mädchenschule

unter Leitung des Geistl. Raths Weyland.

Beginn des Wintersemesters: **Montag den 6. October.**
Anmeldungen neuer Schülerinnen wolle man im Lokale der
Anstalt — Friedrichstraße 18 — machen. 17568

Zu verkaufen

ein **neues, massivgebautes, rentables Haus** in guter
Lage mit schönem Blumengarten durch den Agenten **K. Kraus**,
Mühlgasse 5. 571

Ein **nußbaumener Spiegel-Stage** und ein desgl. Conso-
l-schränken zu verkaufen. Näheres Expedition. 17476

Auszüge werden übernommen Mauergasse 15, zwei
Stiegen hoch. 16246

Das **Haus** Karlstraße 8 ist Wegzugs halber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. 17525

Schöne Bauplätze

in den **Cur-Anlagen.**

Näheres im Zooplastischen Garten. 15469

Ein **Flügel**, gut erhalten, ist zu verkaufen.
Näh. kl. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Eine **kleine Blumenbank** (Halbmond) zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 2000

Neue **nußbaumene Rohrühle** und ovale Tische zu verkaufen
Schwalbacherstraße 55. 16590

Bausteine en détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a.

Eine Grube **Dung** zu verkaufen Schachtstraße 7. 17085

Hochstätte 28 ist ein **neues Federkarraden** zu verk. 17217

Täglich **frische Trauben** per Pfd. zu 16 kr. bei
17329 **Jacob Lauer**, Webergasse 35.

Neue Negligé-Hauben, W.

eine Parthie von 24 kr. an, empfiehlt billigt
464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Façon empfiehlt
6611

Wilh. Sprengel, Morizstraße 32.

Portland-Cement

in 1/2 Tonnen wie im Anbruch stets frisch auf Lager bei
16303 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 8.

Limburger Rockwolle

in allen Farben neu angekommen bei
464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ankauf von Möbeln, Betten, Wäsche, getragenen
Herrn- und Damenkleidern bei
246 **Fr. Häusser**, Goldgasse 21.

Zwei **Damenkoffer** zu verkaufen Saalgaasse 2. 17152

Ein 8 1/2 Ellen breiter und 8 1/2 Ellen langer, wenig gebrauchter
Brüsseler Teppich ist zu verkaufen. Näh. Exped. 16312

Möbel-Gestelle

wieder vorräthig Geisbergstraße 18a. 11541

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige **Betten** stets vor-
räthig bei **Karl Eichelsheim**, Tape-
zirer, Wellritzstraße 12. 6602

Neue Möbel,

als: **Kleider-, Küchen- und Waschküchenschränke**, Kommoden, Bettstelle
und Matratzen, Rohr- und Strohmöbel, Kanape's und Spiegel, ovale
und viereckige Tische, empfiehlt billigt **Fr. Haberstock**, Mau-
ritiusplatz 4. 4206

Glacéhandschuhe werden schön gewaschen und in jeder
Farbe ohne abzufärben gefärbt Schulgasse 2 Bel-Stage. 15319

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstätte 29. 551

Ein **neues Thor** nebst zwei Sandsteinsäulen zu verkaufen
Kirchgasse 9a. 17276

Schegel-, Bordeaux- und Cherrn-Glazen werden
angekauft Schützenhofstraße 1. 17272

Ein **Küchenschrank** billig zu verkaufen Friedrichstr. 30. 17619

Es werden zwei halbe **Bläse** im Sperrfäß abgegeben. Näheres
Adelheidstraße 11, Parterre. 17366

Garzer Dabnen (g. Schläger) Michelsberg 8, 2. St., zu verk.

Rothe und blaue Mövchen zu verk. Schachtstraße 7. 17085

Ein **Bauplatz** in der oberen Kapellenstraße
nebst Bauplan (50 Ruthen) zu
verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 552

Tauben (Mövchen, Kropf- und Pfautauben) sind billig
zu verkaufen Steingasse 11. 12345

Ein **Haus** im oberen Stadttheile mit großem Hofraum (event.
Garten) ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 17269

Ankauf von **Glazen** Neugasse 1a, Porzellanladen. 6617

Franz May, Adlerstraße 25, schlumpt Wolle und Baumwolle. 288

W. Avieny, Stuhlmacher, Steingasse 4,
empfehlte seine selbstverfertigten Rohr- und Strohkühe,
Lehnstühle, Tabourets, Barockstühle, namentlich dauerhafte Wirth-
schaftsstühle unter Garantie zu festen Preisen. 14096

Stuhl-Fabrik

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Parterre,

empfehlte ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohkühen,
Wiener Stühlen, Lädenstühlen, Tabourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
schnellstens besorgt. 4604

Langgasse 21. Langgasse 21.

Karl Kögel, 2575

Stuhlmacher,

empfehlte sein Lager selbstverfertigter Waaren aller Art,
als: Strohkühe und Rohrkühe zu billigen, aber festen Preisen.

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie
Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei
208 **W. Gail,** Dohheimerstraße 29a.

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden,
empfehlte sich zur Ausführung von Asphaltirungs-Arbeiten, wie:
Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorsfahrten,
Pferdeställen, Isolirschichten, Asphalt-
Mosaikplatten &c.
unter Garantie und billigem Preise. 9148

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen
Quantum, sowie **Ruhrkohlen** I. Qualität liefert franco in's
Haus **die Holz- & Kohlenhandlung** von
13351 **Jacob Weigle,** Friedrichstraße 28.

Kerostraße 16 Parterre sind aus freier Hand billig zu verkaufen:

2 Bücherchränke,

- 1 Plüschgarnitur (neu), Sopha und 6 Stühle,
- 1 eingelegeter Nähtisch,
- 1 ovaler Tisch,
- 2 Bettstellen (eine ovale und eine französische),
- 1 Waschkommode mit Einrichtung &c. 17397

Drei gut gebrannte **Backsteinmeiler**, zus. ca. 258,000 Stück,
werden im Einzelnen oder auch im Ganzen abgegeben. Näheres
Langgasse 5 bei **G. Behrens**. 17406

Das Haus **Schützenhofstrasse 5**
ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen,
auch zu vermieten. Näh. Schützenhofstraße 6
im Bureau des Herrn **Dr. Brück**. 14573

Backsteine, in gut gebrannter Waare und auf die Baustelle
Reuberg geliefert, werden in größeren und kleineren Partien zu
kaufen gesucht. Offerten wolle man Geisbergstraße 13 abgeben. 5315

Hochstätte 24 werden **Knochen**, Lumpen, Papier, Glas, alte
Metalle, Kupfer, Messing, Zinn, Zink, Blei, Eisen, Guß, Flaschen &c.
zu den höchsten Preisen angekauft von
17155 **J. Markloff**.

Feldstraße 16 kann **Baulehm** abgeholt werden. 17639

Gebäfelte Wiegendecken, Kinder- Kleidchen, Jäckchen und Röckchen,

das Neueste, billigt bei
465

F. Lehmann, Goldgasse 4.

Zur gest. Beachtung.

Durch den Tod meines Mannes bin ich
genöthigt, mein auswärtiges Geschäft auf-
zugeben, und um die großen Vorräthe von
**Galanteriewaaren, Wiener Leder-
waaren, Bijouterie-, Wollenwaaren**
u. s. w.

zu räumen, verkaufe ich dieselben zu bedeu-
tend herabgesetzten Preisen.

C. W. Deegen Wwe.,

12402

Webergasse 16.

Lack. Damen- und Kinderhüte

in den neuesten Façons billigt bei
464

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wegen Umzug

sind noch gut erhaltene Möbel, worunter noch mehrere elegante
Herrschafsbetten, Sopha's, Stühle, ein Mahagonikleider-
schrank, einige große Vorhänge mit Galerien, Spiegel, Bilder u. dergl.,
billig zu verkaufen bei **W. Schwenk**, Kirchhofsgasse 3. 17598

Zu verkaufen: Ein **Sopha**, 1 runder Tisch und 1 vollständiges
Bett mit Sprungrahmen und Haarmatratze Hellmündstraße 15. 17124

Ein halbes **Sperritz-Abonnement** abzugeben. Näh.
Exped. d. Bl. 15940

Mehrere Wärterinnen werden im hiesigen Civil-Hospital zum so-
fortigen Eintritt gesucht.

Ein **Backsteinmeiler** von 127,000 Stück zu verkaufen.
Näheres Expedition! 16004

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig gut kochen kann
und etwas Hausarbeit übernimmt, wird in eine kleine Familie ge-
sucht. Eintritt 1. October. Näheres Expedition. 16290

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann
und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird gesucht.
Eintritt am 1. October. Näh. Exped. 16327

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse
besitzt, wird gesucht. Näh. Expedition. 200

Ein geübtes Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht,
wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 16567

Auf 1. October wird ein tüchtiges Zimmermädchen in ein Hotel
nach Worms gesucht; aber nur solche mögen sich melden, welche
schon in Hotels waren. Näheres Friedrichstraße 32 im Seitenbau
rechts. 16612

Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. October gesucht.
Näheres Langgasse 20. 16995

Ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde gesucht. N. E. 17332

Eine zuverlässige Köchin, die selbstständig kochen kann und etwas
Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn in eine kleine
Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Expedition. 17

Ohne Einschreibgeld finden Mädchen sofort gute Stellen durch H. Rayß, Faulbrunnenstraße 10. 17449

Ein gelesenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird auf 1. October oder später gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17599

Gegen hohen Lohn wird ein starkes Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 17488

Ein braves Mädchen wird für die Hausarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht Rheinstraße 14 Parterre. 17572

Ein ordentliches Mädchen gesucht von
L. Brenner, Gemeindegäßchen 4. 17622

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse und Liebe zu einem Kinde hat, wird gesucht Dranienstraße 16, 2. Stod. 17465

Gesucht gegen guten Lohn ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres Lehrstraße 9. 17524

Ein reinliches Kindermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Langgasse 5. 17563

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit in eine kleine Familie gegen guten Lohn gesucht. N. Rheinstr. 40, Bel-Etage. 17472

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 2. Zu melden Vormittags bis 12 Uhr. 17466

Ein braves Hausmädchen gesucht Mainzerstraße 23. 17514

Häfnergasse 9 wird ein Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. 17617

Gesucht ein braves Mädchen für in die Küche im Grand-Hotel zum Schützenhof. 17590

Ein Zimmermädchen wird gesucht Marktstraße 6. 17190

Tüchtige Einleger

sucht sofort die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Langgasse 27.

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 16242

Ein Wogner gegen guten Lohn für einfache Arbeiten sofort gesucht. Näheres Expedition. 197

Ein Anschläger findet dauernde Beschäftigung bei Schreiner Pfeil, Walramstraße. 17481

Wellrigstraße 35 wird ein Tapezirgehilfe gesucht. 17624

Ein ordentlicher, brauchbarer Hausburche gesucht von
Oscar Bierwirth, Materialwaaren-Handlung. 570

Gesucht

ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen, welcher sich der kaufmännischen Branche widmen will. Näheres im Comptoir Mainzerstraße 28. 17473

Für Schneider!

Ein tüchtiger, junger Mann findet dauernde Beschäftigung Mauritiusplatz 2, 1 Stiege hoch bei R. M. Flamm. 17612

Ein Spenglerlehrling gesucht Webergasse 26. 17350

Gelder sollen durch Uebernahme von Kauf- und Steig-Schillingen placirt werden. Näheres bei

P. H. Seebold, Helenenstraße 19. 16774

12—14,000 fl. werden auf mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Gefällige Adressen unter C. C. No. 105 in der Exped. d. Bl. erbeten. 16885

In gesunder Lage, möglichst nahe dem Curgarten, wird im Laufe des Monats October ein **Haus von 12—15 Zimmern, allem Zubehör und Garten zu miethen gesucht.** Offerten mit Angabe der Lage sub R. M. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 17067

17321

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Ein Laden mit Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör in demselben Hause wird zu miethen gesucht. Offerten unter A. Z. 1 gefälligst in der Expedition d. Bl. abzugeben. 17480

Adelheidstraße 25a, Hinterhaus 1 Tr. h. l., ist ein heizbares möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 16982

N. L. Burgstraße 10 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder später zu vermieten. 17051

Faulbrunnenstraße 3, 2 St. hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer (auch mit Kost) sofort zu vermieten. 17386

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möblirt zu vermieten. 8856

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 13832

Verlängerte Karlstraße 30 ist die Bel-Etage und der dritte Stod, jede Wohnung aus Salon und 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, zu vermieten. Näheres daselbst von 10 bis 11 Uhr Vormittags. 17144

Leberberg 5 ist die möblirte Parterrewohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 16841

Leberberg 7 ist die möblirte Bel-Etage mit Küche oder Pension zu verm. 16462

Louisenstraße 11 ist eine elegant möblirte 1. Etage ganz oder theilweise zu vermieten. 17475

Moritzstraße 24 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17008

Nikolastraße 8 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 17262

Dranienstraße 10 sind gut möblirte Zimmer zu verm. 17385

Dranienstraße 15 ist ein möbl. Dachstübchen zu verm. 17498

Rheinstraße 13 (Südseite) ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche etc., sofort zu vermieten. 16103

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stod ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei R. Kraus. Mühlgasse 5. 571

Taanusstraße 19, Sonnenseite, sind im 2. Stod 2 möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 17441

Taanusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 13801

Webergasse 56 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17028

Wellrigstraße 17a

ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17550

Möblirt

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Gartenbenutzung von October an zu vermieten. Näh. Exped. 17570

Eine elegant möblirte Bel-Etage,

aus 5 Zimmern, Dienerzimmer, Küche etc. bestehend, in einem Landhause ganz in der Nähe des Parks, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Expedition. 16495

Möblirt.

Eine schöne Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, in schönster Lage, Südseite, ist mit oder ohne Stallung auf den Winter zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 16647

Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Kost an zwei Herren zu vermieten. Näheres Schulgasse 10, 1 Stiege hoch rechts. 17346

Schüler finden freundliche Aufnahme nebst schöner Wohnung und guter Kost. Näh. Wellrigstraße 20, 2. St.

Zuverlässige Pension für Knaben.

Dr. W a s s, Gymnasiallehrer, Taanusstraße 21. 17395